

# Großes Holz, Rünthe und Oberaden: Drei Gästeführungen des Gästeführerrings am kommenden Wochenende

Drei Gästeführer des Gästeführerrings Bergkamen sind am kommenden Wochenende auf ganz unterschiedlichen Routen und mit unterschiedlichen Zielen im Stadtgebiet unterwegs.

Gästeführerin Marie-Luise Kilinski leitet zunächst am kommenden Samstag, 18. Mai, eine gut zweistündige Führung durch den Stadtteil Rünthe. Diese fußläufige Führung, die vor zwei Wochen auf den jetzigen Termin verschoben wurde, beginnt um 10 Uhr vor dem evangelischen Gemeindezentrum „Haus der Mitte“ an der Kanalstraße, wo sie spätestens gegen 12.30 Uhr auch wieder endet. Die Anlauf- und Schwerpunkte dieser Führung werden im Bereich Kanalstraße, Hellweg, Haus Rünthe, Schachtstraße und Rünther Straße und damit im engeren eigentlichen Ortsbereich liegen.

Ebenfalls am kommenden Samstag macht sich – auch um 10 Uhr – Gästeführerin Elke Böinghoff-Richter wieder auf den Weg zu einer gleichfalls gut zweistündigen Führung über die Halde „Großes Holz“ bis hinauf zur Adener Höhe und zum dortigen Aussichtspunkt. Von dort aus geht es nach einer lohnenden Rundumsicht durch den „Korridorpark“ zurück zum Startpunkt. Diese inzwischen schon traditionelle Tour beginnt und endet wie immer auf dem Haldenparkplatz an der Erich-Ollenhauer-Straße/Binsenheide in Weddinghofen.

Und am Sonntag, 19. Mai, steht schließlich noch eine Erkundung des Stadtteils Oberaden mit dem Fahrrad auf dem Programm des Gästeführerrings. Gestartet wird zu dieser knapp dreistündigen Rundfahrt mit eigenen Fahrrädern an diesem Tage bereits um 9

Uhr auf dem Museumsplatz an der Jahnstraße vor dem Stadtmuseum in Bergkamen-Oberaden. Stadtarchivar Martin Litzinger, wird im Laufe der Tour die Geschichte und die Besonderheiten des „Römerberg“-Stadtteils, der seit 1966 zu Bergkamen gehört, vorstellen. Dabei zeichnet er unter dem Motto „Von Römern, Bauern, Bergleuten und der ‚Wasserstadt Aden‘ “ an etlichen Stationen die Entwicklung und den Wandel Oberadens vom bäuerlichen Dorf zur Bergbau- und Zechengemeinde und zum heutigen Stadtteil Bergkamens nach.

Die Teilnahme an den jeweiligen Führungen kostet je drei Euro pro Person. Für Kinder bis zu zwölf Jahren ist sie kostenfrei. Alle diese Führungen finden allerdings nur statt, wenn sich bis zu ihrem jeweiligen Beginn mindestens fünf interessierte Personen an den vorgesehenen Ausgangspunkten einfinden.